

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 18. April 2022 23:25

## [Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Das Schlimme ist ( und das auch ohne Ironie\* eigentlich schlimm, dass man das immer explizit schreiben muss \*), dass man es immer erst später weiß.

Niemand weiß auch, ob die Impfung doch " noch etwas verändert". Als ich mich gegen die Schweinegrippe impfte, erzählte keiner was von Narkolepsie.

Ich denke die meisten Eltern möchten die richtige Entscheidung zu Gunsten ihrer Kinder treffen.

Daher bin ich ehrlich interessiert an allen Studien zu Corona und Kindern.

Aktuell ist mir ehrlich gesagt die Datenlage zu dünn.

Vielleicht ändere ich meine Meinung, wenn es mehr/andere Erkenntnisse gibt.

Meine Kinder sind sonst " voll geimpft " mit allen empfohlenen Impfungen.

Ich bin also alles andere als ein Impfgegner.

Alles anzeigen

Narkolepsie trat ziemlich schnell auf, man hat es nur erst später auf den Impfstoff bezogen, weil zu wenige geimpft wurden und nur wenige erkrankten. (Nebenwirkungen von Impfstoffen treten immer nur kurz nach der Impfung auf. Dann ist der Impfstoff im Gegensatz zum Virus abgebaut.)

Das ist bei den m-RNA-Impfstoffen anders. Da wurden Milliarden geimpft und man kennt die Risiken. Es gibt keine erprobteren Impfstoffe.

Dein 2. Satz wird von allen Fachleuten bestritten. Das behaupten tatsächlich nur Laien.